

# Pressemitteilung vom 20. Juni 2008

## Musik und Theater in den Straßen



Wenn das „Klettverschluss-Orchester“ in der Fußgängerzone aufspielt oder auf dem Marktplatz plötzlich ein Voodoo-Tanz stattfindet, erreicht das „Brilon Open Air“ seinen Höhepunkt. Vom 25. Juni bis zum 24. August gehört die Stadt im Osten des Sauerlandes beim Sommer-Theater und beim Musiksommer den Künstlern, Clowns und Akrobaten.

Für das Sommer-Theater haben die Veranstalter vom Briloner Kulturrat besonders afrikanische Künstler in die „Stadt des Waldes“ lotsen können. Bani Obashwe ist zum Beispiel ein – man

staune! – chinesisch geprägter Zirkus aus Ghana. Die langjährigen, intensiven Beziehungen beider Länder spiegeln sich auch im kulturellen Leben wider. Die Clowns und Akrobaten präsentieren auf dem Marktplatz ein Programm voller Musik, Tanz und mitreißendem Rhythmus (10.7., 21.45 Uhr). Sechs weitere Gäste aus Afrika reisen mit der A-Capella-Band Frères de Sang aus Benin an. Sie gilt als die beste Gesangsgruppe ihres Landes und hat bereits zahlreiche Alben veröffentlicht und Musikpreise gewonnen. Den Briloner Marktplatz wird sie unter anderem mit dem Voodoo-Tanz in eine mystische Stimmung versetzen (10.7. 20 Uhr).

Nach Spanien führt die Reise nach Einbruch der Dunkelheit am 14. August. Dann betritt Don Quichotte den Marktplatz. Im Schlepptau hat er natürlich seinen treuen Freund Sancho Pansa. Allerdings treten die beiden nicht unbedingt so auf, wie man es von den Cervantes-Helden erwartet. Denn bei der „Quixotage“-Inszenierung des Teatr KTO handelt es sich um einen „modernen Don Quichotte“, kündigt das Kulturrat an. Der berühmte Kampf des furchtlosen Ritters gegen die Windmühlen werde aber auch hier keinesfalls fehlen.

Kleine Schauspiel-Liebhaber dürfen sich beim „Brilon Open Air“ auf das Kindertheater in der Fußgängerzone freuen. Hier tritt unter anderem der Kinderliedermacher Geraldino auf, der nicht nur den „Rotkäppchen-Rap“ aufführen wird, sondern seine kleinen Zuschauer auch mit dem mitgebrachten „Klettverschluss-Orchester“ überraschen wird (25.6., 15 Uhr). In „Froschkönig oder Wie man ins Schloss gelangt“ interpretiert das zweiköpfige Tamalan-Theater das bekannte Märchen auf seine ganz eigene Weise und mit viel Musik (9.7., 15 Uhr). Das Schicksal eines weißen Schweins und eines Huhns, das keine Eier legen kann, erzählt schließlich das Schauspiel „Albin und Lila“ der Theatergruppe Kit'Z. Beide sind Außenseiter auf einem Bauernhof. Als der Fuchs auf Beutezug den Hof bedroht, sind ausgerechnet sie gefragt (6.8., 15 Uhr).

Das Programm für den Musiksommer, der im Rahmen des „Brilon Open Air“ ebenfalls stattfindet, steht noch nicht fest.

Weitere Informationen und Vermittlung von Unterkünften:  
Sauerland-Tourismus e.V., Tel.: 01802-403040 (6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen), Fax: 02974-9698-88,  
E-Mail: [info@sauerland.com](mailto:info@sauerland.com), Internet: [www.sauerland.com](http://www.sauerland.com)